

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 41 (1979)
Heft: 4

Rubrik: 15 Jahre Maschinenring Bellach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tiergerechter Haltungsformen von Nutztieren, Schauplatzgasse 21, 3001 Bern (Tel. 031 - 22 03 82).

Teilnahmeberechtigt sind:

Betriebsinhaber, Baufachleute oder Berater. Jeder Teilnehmer kann mehrere Stallanlagen zur Prämierung einreichen.

Einzureichen sind:

- Ausgefüllter und unterzeichneter Erhebungsbogen gemäss Vordruck.
- Lageplan, Grundriss, Ansichten und Schnitte sowie Baubeschreibung (Unterlagen, wie sie für die Baueingabe benötigt werden).
- Wenigstens zwei Fotos neueren Datums, die den Bauzustand von innen und aussen zeigen.
- Wenn möglich Betriebsentwicklungsplan – sonst Betriebsspiegel.

Einsendeschluss: 30.4.1979 (Poststempel)

Die Sendungen sind zu richten an:

Stiftung zur Förderung tiergerechter Haltungsformen von Nutztieren, Schauplatzgasse 21, 3001 Bern.

15 Jahre Maschinenring Bellach

Wie wir erst jetzt erfahren, fand im Frühjahr 1978 die 15. Generalversammlung des Maschinenrings Bellach statt. Das abgelaufene Geschäftsjahr war wieder einmal erfolgreich. Der Umsatz war um 5000 Fr. höher als im Vorjahr und erreichte den Betrag von 115 000 Fr. Etwa $\frac{1}{3}$ der Arbeiten wurden ausserhalb des Maschinenrings geleistet.

Speziell der gemeinsame Ankauf von Zuckerrübensamen, Maissaatgut und auch von Spritzmitteln bot verschiedene Vorteile.

Ab Frühjahr 1978 stehen für die Zuckerrüben- und Maissaat zwei pneumatische Einzelkörnersämaschinen, wovon eine mit Granulatstreuer, sowie eine mechanische zur Verfügung. Mistkran, Mistzetter und Zuckerrübenvollerntemaschinen, aber auch Anbau-sämaschinen, Vielfachgeräte, Druckfässer, Anbauspritzen, Klauenpflegestand usw. sind viel gefragt. Das nun schon 10jährige Förderband zum Bahnverlad der Zuckerrüben ist etwas reparaturanfällig geworden. Die Benützungsgebühren mussten deshalb

von Fr. 1.– auf Fr. 150.– je Tonne erhöht werden.

Die Tarifliste wurde neu angepasst. Speziell die Traktoren-Ansätze wurden den FAT-Tarifen angeglichen. Bei den meisten übrigen Maschinen liegen die Tarife etwas unter den FAT-Normen.

Dank der Tatsache, dass alle Betriebe unserer Gemeinde sowie unserer Berufskollegen aus Solothurn und Langendorf aktiv mitmachen, ist der Maschinenring zu einer segensreichen Institution geworden.

Wir gratulieren dem Maschinenring Bellach zur 15-jährigen aktiven Tätigkeit und wünschen ihm für die weitere Zukunft alles Gute.

Zum Gedenken an

† Jakob Stieger, Zürich

Ehrenmitglied der Schweiz. Metall-Union, früherer Zentralsekretär des Schweiz. Schmiede- und Wagnermeister-Verbandes (SSWV).



Der Nr. 2/79 der Zeitschrift «Metall» entnehmen wir, dass Jakob Stieger am 17. Januar 1979 in seinem 92. Altersjahr an einem Herzversagen gestorben ist. Als ausgebildeter Schmid übernahm Jakob Stieger in den Dreissigerjahren das Sekretariat des SSWV und führte den Verband zur Blüte und vollen Anerkennung durch die Behörden. Mit dem Aufkommen